

# Jahresporträt

# 2024

## SwissFoundations – Die Stimme der Schweizer Förderstiftungen

### Liebe Mitglieder, liebe Freunde, sehr geehrte Damen und Herren

Während meiner zweijährigen Präsidentschaft von SwissFoundations haben mich die vielfältigen Herausforderungen und Chancen für den Stiftungssektor immer wieder aufs Neue gefordert, inspiriert und motiviert. 2024 war ein Schlüsseljahr für die Umsetzung von Projekten, die es Stiftungen ermöglichen, ihr Handeln wirkungsvoll zu entfalten und auf gesellschaftliche Herausforderungen zu reagieren.

Das Jahr war geprägt von Initiativen zur Förderung kantonaler Stiftungsstandorte. Der Auftakt in Zürich im Februar 2024 setzte entscheidende Impulse und brachte Bewegung in die Kantone – unter anderem im Bereich der unternehmerischen Förderformen und bei der Vergütung von Stifter:innen. Mehrere weitere Kantone haben an diese Dynamik angeknüpft und planen nun ebenfalls Massnahmen zur Förderung ihres Stiftungsstandorts. Wir begleiten diesen Prozess, der Teil unseres Engagements für liberale, stiftungsfreundliche Rahmenbedingungen ist, aktiv mittels Dialog und einer engen Zusammenarbeit mit den Steuer- und Aufsichtsbehörden. Parallel dazu haben

wir uns auch für die Befreiung gemeinnütziger Stiftungen vom Transparenzregister eingesetzt.

Doch nicht nur auf politischer Ebene war es ein bewegtes Jahr. Das Verbandsjahr 2024 bot auch zahlreiche Gelegenheiten zur Vernetzung und zum Austausch. 24 Arbeitskreis- und Roundtable-Treffen haben stattgefunden, 180 Personen nahmen am Forum des Foundations in Lausanne teil und 450 am Schweizer Stiftungssymposium in Sursee.

All diese Aktivitäten sind möglich dank des Mitwirkens unserer 231 Mitglieder (Stand Ende 2024) und dank eines starken und engagierten Teams, das 2024 durch Katja Schönenberger als Geschäftsführerin und Marie Wyss als Regionenleiterin Romandie verstärkt wurde – zwei weitere Highlights des vergangenen Jahres.

Diesen positiven Schwung wollen wir ins anstehende Jahr mitnehmen, das bereits erfreulich gestartet hat. Anfang 2025 legen wir den Grundstein für die «Future-Proof Funding Initiative»: Gemeinsam mit unseren Mitgliedern möchten wir in den kommenden Jahren verschiedene Aspekte einer

wirkungsvollen Fördertätigkeit beleuchten. Im zweiten Pilotjahr mit StiftungSchweiz werden wir darüber hinaus weiterhin eine starke digitale Philanthropie vorantreiben.

Ich bin überzeugt, dass 2025 ein Jahr voller wertvoller Begegnungen und spannender Projekte wird. Doch zunächst wünsche ich Ihnen eine angenehme Lektüre dieses Jahresporträts, das die wichtigsten Momente von 2024 noch einmal Revue passieren lässt. Im Namen des Vorstands danke ich Ihnen für Ihr Vertrauen und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit – für einen starken, engagierten und zukunftsfähigen Stiftungssektor.

Mit herzlichen Grüssen



Sabrina Grassi  
Präsidentin SwissFoundations

Seite 2

VERNETZUNG

Seite 5

INTERESSENVERTRETUNG

Seite 7

WISSENSDREHSCHLEIBE

Seite 10

ÜBER DEN VERBAND

Seite 12

UNSERE MITGLIEDER 2024

SwissFoundations fördert den Erfahrungsaustausch im Sektor. Wir vernetzen Mitglieder und Stiftungen untereinander sowie mit relevanten Stakeholdern.

## Die SwissFoundations-Events in verschiedenen Regionen der Schweiz boten Raum für Vernetzung, Austausch – und **neue Impulse** für den Sektor.

Stiftungssymposium

### Connect to change

12. September 2024, Campus Sursee, Luzern

Gemeinsam den Wandel nachhaltig gestalten – das war der Ansatz des 23. Schweizer Stiftungssymposiums. Das Motto «Connect to change» war ein Appell an uns alle: In einer Zeit, in der Digitalisierung und künstliche Intelligenz das Leben tiefgreifend verändern und globale Krisen wie der Klimawandel progressive Lösungen erfordern, ist Zusammenarbeit der Schlüssel. Nur gemeinsam können wir den Wandel nachhaltig gestalten und positive Impulse setzen. Das vielfältige Programm setzte auf Vernetzung und Austausch und regte die 450 Teilnehmenden zu weit-sichtigen Denk- und Handlungsweisen an. [stiftungssymposium.ch](http://stiftungssymposium.ch)



Rund 450 Teilnehmende kamen am 23. Stiftungssymposium in Sursee zusammen. Unter dem Motto «Connect to change» stand der Tag ganz im Zeichen des Gedankens «Gemeinsam den Wandel nachhaltig gestalten».



Bei der «Sternstunde Philanthropie» durfte das Publikum einem persönlichen Gespräch zwischen der langjährigen Philanthropin Cornelia Gantner und ihrer Tochter Saraja Gantner beiwohnen. Moderiert wurde die Sternstunde von Kurt Aeschbacher.



14 interaktive Sessions luden die Teilnehmenden zum konkreten Austausch ein. In der Session «What if it was easy?» erforschte eine Gruppe spielerisch, was uns davon abhält, den erhofften Wandel zu verwirklichen.



Katja Schönenberger (Geschäftsführerin SwissFoundations, rechts) und Marie Wyss (Regionenleiterin Romandie SwissFoundations) moderierten das Forum des Fondations.

Forum des Fondations

### Aktuelle Herausforderungen für den Stiftungssektor und dessen Praxis

6. Juni 2024, IMD, Lausanne

Konkrete und zentrale Herausforderungen prägten die 8. Ausgabe des Forum des Fondations, der führenden Veranstaltung des philanthropischen Sektors in der Romandie. Auf dem Programm standen Themen wie steuerliche Entwicklungen, Digitalisierung, stiftungsübergreifende Synergien und rechtliche Neuerungen. Rund 180 Teilnehmende aus der ganzen Schweiz trafen sich in Lausanne um sich auszutauschen und gemeinsam zukunftsweisende Lösungen zu erforschen. [forum-des-fondations.ch](http://forum-des-fondations.ch)



Über 180 Teilnehmende aus der ganzen Schweiz versammelten sich am Forum des Fondations, um sich auszutauschen und voneinander zu lernen.



Dank der wertvollen Beiträge von (v.l.n.r.) Alexandre Ifkovits (Steuerverwaltung Kanton Genf), Patrick Grandjean (Steuerverwaltung Kanton Waadt), Nils Güggi (ESA) und Sabrina Grassi (SwissFoundations, Moderation) konnten aktuelle Entwicklungen und unterschiedliche Steuerpraktiken beleuchtet werden.

## Chancen der neuen Steuerpraxis des Kantons Zürich

25. März 2024, Karl der Grosse, Zürich

Im Februar 2024 hat der Kanton Zürich seine Steuerbefreiungspraxis für gemeinnützige Stiftungen neu definiert. Ein wegweisender Entscheid, der es Förderstiftungen im Kanton unter anderem erlaubt, auch unternehmerische Fördermodelle zu verfolgen. SwissFoundations hat diese Neuerung zum Anlass genommen, um gemeinsam mit interessierten Förderstiftungen und dem Büro für Wagemut die Chancen und Herausforderungen der angepassten Praxis zu beleuchten.

## Beste Stiftungsratspraxis

## Innovative Förderformen – Recht und Praxis

27. August 2024, Lake Side, Zürich

Die 12. Ausgabe des Seminars «Beste Stiftungsratspraxis», geleitet von Thomas Sprecher (Niederer Kraft Frey) und Lukas von Orelli (SwissFoundations), befasste sich mit dem Thema «Innovative Förderformen – Recht und Praxis». Die verschiedenen Inputreferate gewährten Einblick in die vielfältige Praxis heutiger Fördertätigkeiten. Die Paneldiskussion zu «Wohin geht die Reise?» thematisierte mögliche Weiterentwicklungen in der Philanthropie, z.B. hinsichtlich der Digitalisierung.

Diese Weiterbildungsveranstaltung wird jährlich vom Europainstitut an der Universität Zürich in Kooperation mit dem CEPS und SwissFoundations organisiert.



Katja Schönenberger (Geschäftsführerin SwissFoundations, 2. v.r.), Stefan Schöbi (Geschäftsführer StiftungSchweiz, 2. v.l.) und Thomas Zwiefelhofer (Präsident VLGST, Mitte) diskutierten unter der Moderation von Lukas von Orelli und Thomas Sprecher beim Panel «Innovative Förderformen – wohin geht die Reise?».

## Philanthropie und Arbeitsfähigkeit

23. April 2024, Maison des Fondations, Genf

Der diesjährige Table Ronde Philanthropique widmete sich den Herausforderungen und Chancen des Schweizer und Genfer Arbeitsmarkts, insbesondere im Kontext des technologischen, demografischen und ökologischen Wandels. Der Table Ronde Philanthropique wird gemeinsam vom Office cantonal de l'économie et de l'innovation (OCEI) des Kantons Genf, der Fondation Lombard Odier und SwissFoundations organisiert.

## Semaine de la démocratie

## Demokratie, Medien und der Kampf gegen die Polarisierung: Welche Rolle spielt die Philanthropie?

8. Oktober 2024, Maison de la paix, Genf

Dieser Anlass, der im Rahmen der «Semaine de la démocratie» stattgefunden hat, wurde gemeinsam vom Office cantonal de l'économie et de l'innovation (OCEI) des Kantons Genf, dem Geneva Centre for Philanthropy (GCP), dem Albert Hirschman Centre on Democracy und SwissFoundations organisiert.

Vor dem Hintergrund tiefgreifender Veränderungen in der Medienlandschaft beleuchtete die Diskussion die zentrale Rolle, welche die Philanthropie bei der Wahrung eines Raums des Dialogs und des gegenseitigen Verständnisses spielen kann.



Delphine Bachmann (Staatsrätin Wirtschaftsdepartement Genf) begrüßte die Anwesenden.

## Philanthropy Lunch

## Vermögensverwaltung von Stiftungen – Analyse und Benchmarking

28. November 2024, Universität Genf

Gemeinsam mit dem Geneva Centre for Philanthropy (GCP) organisierte SwissFoundations eine neue Ausgabe des Philanthropy Lunch. Das diesjährige Thema: Vermögensverwaltung von Stiftungen. PPC Metrics präsentierte bei dieser Gelegenheit die Ergebnisse des SwissFoundations Benchmark Reports 2024, welche bei einem anschliessenden Panel diskutiert wurden.



Maximilian Martin (Fondation Lombard Odier und SwissFoundations, 1. v.l.) und Marie Wyss (SwissFoundations, 2. v.r., hinten) im Austausch mit den Vertreter:innen des OCEI.

## Sonstige Veranstaltungen des Verbands

## Neujahrsapéro

11. Januar 2024, Haus der Stiftungen, Zürich

In festlicher Atmosphäre verköstigten sich über 100 Mitglieder mit Pizza vom Holzofen und feinen Getränken, um gemeinsam auf das neue Jahr anzustossen. Bei dieser Gelegenheit verabschiedete sich Julia Jakob als Co-Geschäftsführerin und betraute Susanne Wittig mit der Geschäftsführung ad interim bis Ende Februar 2024.

## Apéritif du Nouvel An

23. Januar 2024, Maison des Fondations, Genf

Das Westschweizer Büro von SwissFoundations hatte das Vergnügen, über 60 Gäste im Maison des Fondations zu empfangen, um das neue Jahr mit dem traditionellen Apéritif Déjeunatoire einzuläuten. Die Veranstaltung bot einen familiären und inspirierenden Rahmen für anregende Gespräche, das Treffen von alten Bekannten und das Knüpfen neuer Kontakte. Bei dieser Gelegenheit verabschiedete sich Aline Freiburghaus als Co-Geschäftsführerin.

## Mitglieder-versammlung

6. Juni, IMD, Lausanne

Neben den statutarischen Geschäften und der Wiederwahl von Patrizia Rezzoli (Clara Fehr-Stiftung und Seedling Foundation) in den Vorstand bot die Versammlung die Gelegenheit, auf die Meilensteine von 2023 zurückzublicken und die strategischen Highlights von 2024 zu skizzieren. Ein Apéro riche für die Mitglieder leitete in das anschliessende Forum des Fondations über.

# Die Arbeitskreise & Roundtables von SwissFoundations bieten den Mitgliedern **exklusive Räume für Austausch, Vernetzung und Wissenstransfer.**

## Aktivitäten der Arbeitskreise & Roundtables

**24**  
Arbeitskreis- und Roundtable-Treffen im Jahr 2024

**10** aktive Arbeitskreise

**3** aktive Roundtables

**13** Treffen vor Ort

**2** Treffen hybrid

**3** Sessions am Schweizer Stiftungssymposium 2024

**9** Treffen online

**24** Teilnehmende pro Treffen im Durchschnitt

«Praxisaustausch, Inspiration und gemeinsames Lernen.»

*RT Alter*

Alter

Einsamkeit im Alter  
24. April

«Gemeinsam wirken. Bildung gestalten. Zukunft schaffen.»

*AK Bildung*

Bildung

Bericht Mapping the Landscape  
18. Juni

Gemeinsam Wirken  
5. November

Corporate Foundations

How much Corporate in our Foundations  
28. Mai

Mastermind session for corporate foundations  
26. November

Finanzen

Brave new investments: unkorrelierte Anlageklassen und Hypotheken  
14. März

Aus der Praxis für die Praxis: Unternehmerische Fördermodelle  
13. November

«Mit vereinter Kraft zu maximalem Impact für Forschung und Innovation.»

*AK Forschung*

Forschung

Unveiling the first Insights of the Mapping Project of Swiss Research-Funding Foundations  
18. Juni

Mapping the Landscape: How to navigate Swiss philanthropy – who are the players and where can we go together  
12. September

Webinar: Use of AI in research project evaluations  
23. Oktober

Webinar: #ScientainmentGRS: experiences and insights from 10 years of supporting science communication  
5. Dezember

Foundation Board

Q&A mit dem SwissFoundations Legal Council  
31. Oktober

«Friends of Education is an alliance comprised of Swiss education funders and global policy shapers/makers, united by our commitment to fostering inclusive and equitable quality education for all.»

*RT Friends of Education*

Friends of Education

Friends of Education Group In-Person Meeting  
6. Februar

Online-Meeting  
25. Juni

International Cooperation

Philanthropy Beyond Eurocentrism: A Perspective from Ghana  
2. Mai

Palestine – Resilience & Response: Banking in Times of Crisis and Humanitarian Aid Uncovered  
12. Juni

Speed Dating with a Focus on International Development & Cooperation  
12. September

Webinar – Institutional Dialogue with the SDC 2025 Preparation  
16. Dezember

Kleinere Stiftungen

Let's (ex)change: World Café mit kleineren & mittelgrossen Stiftungen  
12. September

«Sich in die Karten schauen lassen, damit die Kultur gewinnt.»

*AK Kunst & Kultur*

Kunst & Kultur

Künstliche Intelligenz (KI) in der (Kultur-)Förderung – Ein Annäherungsversuch  
8. Februar

Teilhabe und Vernetzung  
27. Mai

«Systemique, pragmatique, fun.»

*ESWG*

Environment & Sustainability

COP28 Debrief  
23. Januar

Rethinking and Regrounding Economics  
18. März

Webinar on the European Court of Human Rights Sentence against Switzerland  
21. Mai

Roundtable on Achieving Impact at Scale – Taking Nature Conservation to Scale  
3. Oktober

«Wodurch zeichnet sich euer Arbeitskreis/Roundtable aus, und welche zentrale Botschaft verkörpert er?»

«Wir bringen Stiftungen ins Gespräch über Wirkungsfragen. Es interessiert uns, was Stiftungen bewirken und was nicht – und woher sie das jeweils wissen.»

*AK Wirkungsorientierung*

Wirkungsorientierung

Governance of impact: Quo vadis Swiss foundations?  
25. Juni

«Wir bringen aktuelle soziale Themen auf den Tisch, externe Expert:innen geben ihren aktuellen Wissensstand und ihre Einschätzung dazu wieder, Mitglieder des Arbeitskreises teilen ihre Erfahrungen – und tauschen sich dann darüber aus, wo Förderbedarf besteht und wie diesem am besten entsprochen werden kann.»

*AK Soziales & Gesellschaftsfragen*

Soziales & Gesellschaftsfragen

Digitale Exklusion – Chancen für alle nutzbar machen  
21. August

## Dank unserer Aktivitäten im Bereich **Advocacy** werden wichtige Initiativen lanciert und sektorrelevante Entwicklungen frühzeitig erkannt.

### Recht & Politik

#### Positive Entwicklung zugunsten der Ausnahme von Stiftungen aus dem Transparenzregister

Seit Sommer 2023 konnte SwissFoundations dank Advocacy-Arbeit und diversen Stellungnahmen wichtige Erfolge erzielen: Am 29. Oktober 2024 hiess die Rechtskommission des Ständerats (RK-S) mit einer Mehrheit den Antrag gut, gemeinnützige Stiftungen und Vereine vom Entwurf des Gesetzes über die Transparenz juristischer Personen (TJPG) auszunehmen. Der Ständerat bestätigte diesen Entscheid am 18. Dezember 2024. Dies ist ein erstes ermutigendes Ergebnis, das jedoch im Nationalrat noch bestätigt werden muss.

Der Entscheid der RK-S und des Ständerats zeigt, dass die Politiker:innen für die Risiken sensibilisiert sind, die mit der Eintragung des höchsten Leitungsorganmitglieds (Präsident:in) einer gemeinnützigen Stiftung in ein neues Transparenzregister verbunden wären. Ein solches Register würde keinen Informationsmehrwert gegenüber den bereits im Handelsregister vorhandenen Daten bieten. Stattdessen könnte der Eindruck entstehen, dass diese Personen wirtschaftliche Eigentümer des Stiftungsvermögens sind, obwohl solche Stiftungen rechtlich gesehen keinen wirtschaftlichen Eigentümer haben. Zudem könnte es abschreckend wirken auf Personen, die sich in Stiftungsräten engagieren möchten.

SwissFoundations engagiert sich auch in Zukunft für die Bekämpfung der Risiken von Geldwäscherei und der Terrorismusfinanzierung im Bereich der gemeinnützigen Förderstiftungen. Dabei möchten wir aber sicherstellen, dass dies unter Berücksichtigung der rechtlichen Besonderheiten dieser Stiftungen geschieht.

#### Neue Zürcher Steuerpraxis: ein echter Paradigmenwechsel

Die Zürcher Steuerbehörde hat im Februar 2024 eine bedeutende Liberalisierung ihrer Praxis angekündigt. Diese betrifft die Vergütung von Stiftungsratsmitgliedern, Auslandtätigkeiten und Förderungen unternehmerischer Art. Ehrenamtliche Tätigkeit ist neu nicht mehr die Regel und angemessene Vergütungen sind möglich. Tätigkeiten im Ausland werden in grösserem Umfang zugelassen und so beurteilt, als fänden sie in der Schweiz statt. Schliesslich stehen unternehmerische Fördermodelle (Darlehen, insb. Social Impact Bonds und Development Impact Bonds, Beteiligungen, Wandeldarlehen) einer Steuerbefreiung nicht mehr zwangsläufig entgegen.

Diese positive Entwicklung wurde dank des intensiven Austauschs ermöglicht, den SwissFoundations zu diesen Themen initiiert hat und seit rund zehn Jahren mit den Vertreter:innen der Regierungsbehörden des Kantons Zürich pflegt. Auch die 2023 lancierte

Initiative «Stärkung des Stiftungsstandorts Zürich» hat wesentlich dazu beigetragen.

Die Änderungen stellen eine Chance für gemeinnützige Stiftungen dar, die dadurch flexibler agieren und neue, innovative Wege zur Erreichung ihrer Ziele testen können. Es bleibt abzuwarten, ob sich andere Kantone in der Schweiz an diesem Modell orientieren werden. Anzumerken ist, dass der Kanton Waadt seine Vergütungspraxis im Januar 2024 zwar schriftlich konkretisiert hat, im Gegensatz zu Zürich aber weiter am Grundsatz der Ehrenamtlichkeit für Stiftungsratsmitglieder festhält.



Am Symposium bei der Podiumsdiskussion zum Zürcher Paradigmenwechsel diskutierten (v.l.n.r.) Thomas Sprecher (Niederer Kraft Frey, Stiftungsrechtsexperte), Carmen Walker Späh (Regierungsrätin Kanton Zürich), Lukas von Orelli (SwissFoundations, Moderation), Andrea Opel (Universität Luzern, Ordinaria für Steuerrecht) und Nils Guggi (Leiter ESA) über die Auswirkungen der angepassten Steuerpraxis.

#### Kantone hinterfragen oder stärken ihren philanthropischen Standort

In mehreren Kantonen wurde dieses Jahr darüber diskutiert, welchen Platz die Philanthropie bei der Förderung gemeinnütziger Anliegen einnehmen kann. Unter anderem in den Kantonen Luzern, Basel, Tessin, St. Gallen, Genf wurden Postulate, Interpellationen, Presseartikel oder Austauschmöglichkeiten lanciert, um den Stand des Sektors zu evaluieren und ihn gegebenenfalls aktiver zu fördern.

In Zürich wurde die Initiative zur Förderung des Stiftungssektors fortgesetzt und ausgebaut: Am 1. Oktober 2024 fand ein zweites «Stiftungsgespräch Kanton Zürich» statt. 2025 wird ein Verein gegründet, der die Aktivitäten rund um die Standortinitiative bündeln und koordinieren wird. SwissFoundations wird im Vorstand dieses Vereins vertreten sein.

SwissFoundations begrüsst diese Initiativen – sie zeigen, dass der Sektor dynamisch und aktiv ist. Der Verband arbeitet seit vielen Jahren mit Kantonen wie Zürich oder seit kurzem mit St. Gallen und Luzern zusammen, um die Regierungsbehörden zu unterstützen und sein Fachwissen über den Sektor zur Verfügung zu stellen.

#### Stiftungsgespräch Kanton Zürich

##### Von Artenvielfalt bis Zero Waste – Das Zusammenwirken von Kanton und gemeinnützigen Stiftungen für mehr Nachhaltigkeit

1. Oktober 2024, Kraftwerk-Impact Hub, Zürich

Die Dialogreihe «Stiftungsgespräch Kanton Zürich» wurde gemeinsam mit dem Kanton Zürich im Rahmen der Initiative «Stärkung Stiftungsstandort Kanton Zürich» lanciert. Die Veranstaltungsreihe hat zum Ziel, eine Vernetzungs- und Austauschplattform zwischen dem Kanton und privaten Förderstiftungen aufzubauen und zu pflegen.

Ressourcen intelligent nutzen, bewusst konsumieren und die Umweltbelastung reduzieren sind zentrale Eckpfeiler von Wirtschaft, Wissenschaft und Bevölkerung, um einen zukunftsfähigen Standort Zürich zu sichern. Stiftungen leisten einen wichtigen Beitrag bei der Förderung von Nachhaltigkeit und Umwelt. Das 2. Stiftungsgespräch Kanton Zürich vom 1. Oktober 2024 beleuchtete die Bedeutung gemeinnütziger Stiftungen bei der Umsetzung einer zukunftsfähigen Nachhaltigkeitsstrategie für den Standort Zürich.

Carmen Walker Späh, Regierungsrätin Kanton Zürich, eröffnete die Veranstaltung mit einer Aufforderung zur Zusammenarbeit.



(v.l.n.r.) Holger Schmid (Stiftungsrat Fondazione Minerva), Martin Neukom (Regierungsrat Kanton Zürich), Andrew Holland (Geschäftsführer Stiftung Mercator Schweiz), Britta Friedrich (Leiterin Migros-Pionierfonds) und Leo Caprez (Co-Founder & CEO Brainforest, Moderation) diskutierten über die Chance von public-private-partnerships im Kanton Zürich.

### Starke und regelmässige Verbindungen zu den Aufsichtsbehörden und anderen Branchenverbänden

Das jährliche Treffen von SwissFoundations mit der Eidgenössischen Aufsichtsbehörde (ESA) bot die Gelegenheit, Themen anzusprechen, die für jene Mitglieder nützlich sind, die der ESA unterstehen. Dazu gehörte die Frage der Gebührenrevision, die Kategorisierung von Stiftungen nach objektiven Kriterien sowie die verbesserte Verwendung von elektronischen Formularen bei der jährlichen Kontrolle.

Der Austausch, der punktuell auch mit einigen kantonalen Aufsichtsbehörden sowie einmal im Jahr mit den Verbänden der Förderstiftungen aus Deutschland, Österreich und Liechtenstein (DACHLI) stattfindet, war offen und konstruktiv. Er ermöglichte es SwissFoundations, den Stand der Praxis und deren Entwicklung zu verfolgen und die Mitglieder gezielt zu informieren.



Die Vertreter:innen von SwissFoundations, proFonds und der ESA bei ihrem jährlichen Austausch.

### Entwicklungen auf europäischer Ebene

Am 15. Mai 2024 wurde das Vernehmlassungsverfahren zu den Entwürfen für ein Bundesgesetz und eine Bundesverordnung zur Umsetzung des Common Reporting Standard (CRS) der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) in Schweizer Recht eröffnet. SwissFoundations hat aktiv daran teilgenommen und konnte feststellen, dass die vorgesehene Ausnahme für «qualifizierte gemeinnützige Rechtsträger» (wie z.B. Förderstiftungen), die in der Schweiz steuerbefreit sind, zur Anwendung kommen wird. Diese Organisationen müssen somit nicht dem Gesetz über den internationalen automatischen Informationsaustausch in Steuer-sachen (AIAG) unterworfen werden.

Ende 2024 wurde SwissFoundations dazu eingeladen, zur Revision bestimmter Empfehlungen der Financial Action Task Force (FATF) zur Bekämpfung von Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung Stellung zu nehmen, die den Bereich der gemeinnützigen Organisationen betreffen. Die Revision zielt darauf ab, das individuelle Risiko, das jede Organisation in diesen Bereichen darstellt, besser zu berücksichtigen, und stellt daher eine positive Entwicklung dar.

SwissFoundations wurde ausserdem gebeten, gemeinsam mit anderen Dachverbänden die Interessen des Sektors im Rahmen der Revision der Schweizer Massnahmen zur Bekämpfung der Geldwäscherei und der Terrorismusfinanzierung (FATF-Länderexamen) zu vertreten. Da Schweizer Förderstiftungen in diesem Bereich meist ein sehr geringes Risiko aufweisen, wird dieser Standpunkt in den Gesprächen mit dem Staatssekretariat für internationale Finanzfragen (SIF) in den

kommenden Monaten hervorgehoben werden. Die Stellungnahme wird anschliessend an die FATF weitergegeben, die für die regelmässige Überprüfung zuständig ist.

### SwissFoundations Legal Council

Das Legal Council von SwissFoundations bringt ausgewiesene Expert:innen aus dem Stiftungs- und Steuerrecht zusammen. Es unterstützt den Verband bei der Interessenvertretung mit fundierten Fachinputs und wirkt als Think Tank zu Themen und Fragen im juristischen und gesetzgeberischen Bereich. Das Council tagt zweimal jährlich und steht dem Verband während des ganzen Jahres beratend zur Seite.

Das Legal Council setzte sich 2024 wie folgt zusammen: Dr. Harold Grüniger (Partner bei Homburger), Prof. Dr. Dominique Jakob (Ordinarius für Privatrecht und Leiter des Zentrums für Stiftungsrecht der UZH), Dr. Benoît Merkt (Partner bei Lenz & Staehelin), Dr. Dr. Thomas Sprecher (Konsulent bei Niederer Kraft Frey, Zürich, Redaktor des Swiss Foundation Code 2021), Prof. Dr. Andrea Opel (Ordinaria für Steuerrecht an der Universität Luzern), Dr. Loïc Pfister (Partner bei LPPV Rechtsanwälte, Lausanne, und Academic fellow des Geneva Centre for Philanthropy), Dr. iur. Christina Ruggli-Wüest (Rechtsanwältin)

## Medien & Öffentlichkeitsarbeit

### Medienmonitoring

Die SwissFoundations-Presseschau erfasste im vergangenen Jahr über 220 Medienberichte, die sich mit den Mitgliedern oder dem Stiftungssektor befassten.

#### Medienecho (Auswahl):

10.02.2024 **Die Zürcher Volkswirtschaftsdirektorin Carmen Walker Späh geht in die Offensive: «Ich will, dass wir zum Stiftungsstandort Nummer 1 in Europa werden»** (NZZ)

05.04.2024 **Il Rapporto sulle Fondazioni Svizzere preannuncia un trend di crescita nella Romandia** (Ticino Welcome)

18.06.2024 **Stiftung mit Milliarden-Investition in Basler Forschungsinstitut** (SRF)

17.10.2024 **Sie geben Millionen für Journalismus** (Handelszeitung)

25.10.2024 **Entre l'IA et la philanthropie, les opportunités abondent** (L'agefi)

11.11.2024 **Bucherers Milliarden sollen in Musik und Gentechnologie fließen, aber nicht in Psychologie oder Theater** (NZZ)

### Medienarbeit

Über das Jahr hinweg konnten wir dank diverser Medienanfragen und einer proaktiven Medienarbeit relevante Sektorthemen platzieren und Einblicke in die Verbandsarbeit vermitteln (Auswahl):

05.01.2024 **Katja Schönenberger wird neue Geschäftsführerin bei SwissFoundations** (Die Stiftung)

11.04.2024 **Genève Internationale – Interview mit Marie Wyss** (Radio Cité Genève)

03.05.2024 **Neue Studie beleuchtet Entlohnung von Stiftungsratsmitgliedern und Stiftungsmitarbeitenden** (The Onliner)

29.07.2024 **Accrescere la trasparenza delle fondazioni** (Ticino Welcome)

18.09.2024 **Stiftungssymposium: «Gemeinsam können wir viel bewegen»** (The Philanthropist)

### Öffentlichkeitsarbeit online

Unsere Online-Präsenz ermöglicht es uns, kontinuierlich und zeitnah über Entwicklungen im Sektor und im Verband zu informieren und Einblicke in die Arbeit unserer Mitglieder zu geben. 2024 durften wir uns über eine hohe Zahl an Webseiten-Klicks sowie einen Zuwachs an Newsletter-Abonnent:innen und LinkedIn-Followern freuen.

92 Artikel wurden 2024 auf der SwissFoundations-Webseite publiziert. Wie bereits in den Vorjahren generierte das Jobportal die höchste Anzahl an Besucher:innen.

### Newsletter

**6278** Abonnent:innen DE

Ø pro Monat:

**45** neue Abonnent:innen (total 538)

**4354** Abonnent:innen FR

Ø pro Monat:

**41** neue Abonnent:innen (total 497)

### Eventkalender

**1915** Abonnent:innen DE

**1320** Abonnent:innen FR

[swissfoundations.ch/newsletter-anmeldung](https://swissfoundations.ch/newsletter-anmeldung)

### LinkedIn

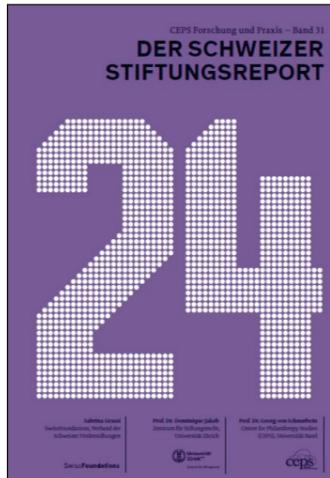
**9291** Follower

Ø pro Monat:

**134** neue Follower (total 1609)

## Publikationen

### Schweizer Stiftungsreport 2024



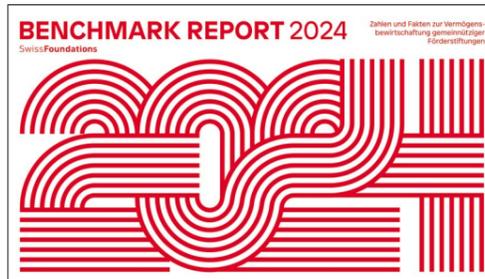
Der Stiftungsreport wird jährlich von SwissFoundations, dem Center for Philanthropy Studies (CEPS) der Universität Basel und dem Zentrum für Stiftungsrecht der Universität Zürich herausgegeben. Er enthält aktuelle Zahlen, Fakten und Trends aus dem Schweizer Stiftungswesen und soll zu einer besseren Wissensgrundlage beitragen. Der Report 2024 beschäftigte sich u.a. mit folgenden Themen:

In der Schweiz gibt es 13'880 Stiftungen, wovon die meisten ihren Sitz in den Kantonen Zürich, Bern, Genf und Waadt haben. Während der Kanton Genf bei den Stiftungsgründungen deutlich zulegt, verzeichnete der Kanton Zürich 2023 am meisten Liquidationen. Schweizweit nimmt das Nettowachstum der Anzahl Stiftungen weiter ab. Zudem verzeichnet der Sektor eine steigende Regulierungsdichte. Zahlreiche Rechtsetzungsprojekte wie etwa die Einführung eines Transparenzregisters, der Automatische Informationsaustausch oder die Liberalisierung der Schweizer Familienstiftung bewegten die Stiftungswelt.

Stiftungen beschäftigen sich zudem vermehrt mit partizipativen Ansätzen sowie der Digitalisierung – das Spezialthema 2024. Ein weiterer Trend im Stiftungssektor ist die Involvierung von jüngeren Menschen in die Governance.

Der Stiftungsreport steht in deutscher und französischer Sprache als kostenloser Download zur Verfügung. [stiftungsreport.ch](http://stiftungsreport.ch)

### Benchmark Report 2024



Der SwissFoundations Benchmark Report bietet eine einmalige Möglichkeit, Renditen und Kosten in der Vermögensbewirtschaftung gemeinnütziger Stiftungen zu vergleichen. Die strategische Allokation des Vermögens auf die verschiedenen Anlagekategorien hat entscheidenden Einfluss auf die langfristige Rendite und das Risiko der Vermögensanlagen einer Stiftung. 2024 haben 47 Förderstiftungen an der Umfrage teilgenommen und so dazu beigetragen, dass der Report wichtige Vergleichswerte und Denkanstösse für eine professionelle Vermögensverwaltung liefert. Der vollständige Benchmark Report steht ausschliesslich den teilnehmenden Mitgliedern von SwissFoundations zur Verfügung. Für die Öffentlichkeit wurde ein Poster mit den Kerngrafiken und Hauptinformationen publiziert. [swissfoundations.ch/aktuell/benchmark-report-2024](http://swissfoundations.ch/aktuell/benchmark-report-2024)

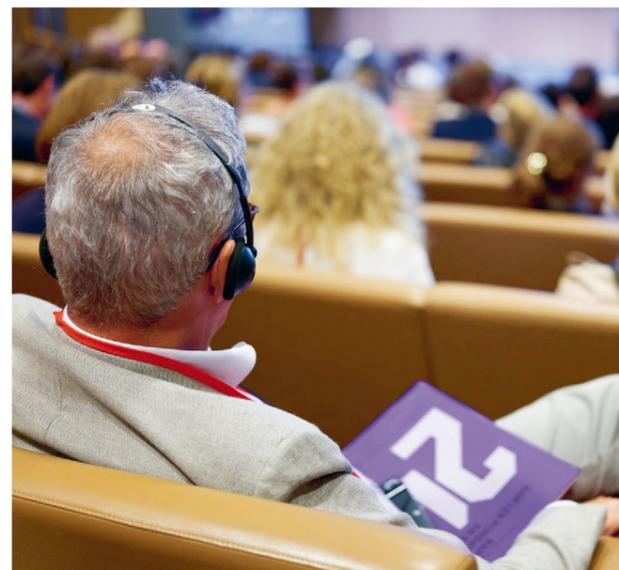


Am Philanthropy Lunch wurden die Ergebnisse des SwissFoundations Benchmark Reports 2024 vorgestellt und mit Sektorvertreter:innen diskutiert.

### Merkblatt AK Kunst & Kultur



Der Arbeitskreis Kunst & Kultur hat im Mai 2024 ein neues Merkblatt zur Verantwortung von Förderstiftungen für die Gewährleistung der sozialen Sicherheit von geförderten Kunst- und Kulturschaffenden publiziert. Das Merkblatt «Stiftungen fördern Kunst und Kultur mit sozialem Weitblick» erschien in deutscher, französischer und italienischer Sprache und wurde exklusiv für SwissFoundations-Mitglieder herausgegeben. Verfasst wurde der Inhalt von einer Redaktionsgruppe aus Vertreter:innen verschiedener Mitgliedstiftungen. [swissfoundations.ch/stiftungspraxis/merkblaetter](http://swissfoundations.ch/stiftungspraxis/merkblaetter)



Das Forum des Fondations in Lausanne bot die Gelegenheit, den frisch gedruckten Schweizer Stiftungsreport 2024 zu präsentieren.

«Mit dem **Benchmark Report** fördern wir die wirkungsvolle und professionelle Vermögensverwaltung im Stiftungssektor. Der Report bietet den Stiftungen die exklusive Gelegenheit, ihre individuellen Ergebnisse nachzuvollziehen und mit dem Sektor zu vergleichen. Ferner schaffen wir verbandsinterne Transparenz und eine fundierte Basis, um den Sektor vorwärts zu bringen. Deshalb rufen wir unsere Mitglieder jährlich zur aktiven Teilnahme an der Umfrage auf.»

Dr. Maximilian Martin, Vorstand SwissFoundations, Advisory Board Benchmark Report und Global Head of Philanthropy Lombard Odier

# Professionalisierung im Stiftungsrat

SwissFoundations fördert die Professionalisierung von Stiftungsrät:innen, indem Themen wie Good Governance und Diversität aufgenommen werden. Der Verband reagiert auf das gestiegene öffentliche Interesse an Stiftungen, die damit verbundenen höheren Transparenz-anforderungen und die Nachwuchsproblematik in

Stiftungsräten. Zudem adressiert SwissFoundations die wachsenden Regulierungen und das herausfordernde Finanzumfeld, die neue Kompetenzen und kontinuierliche Weiterbildung erfordern.

## Konkrete Massnahmen 2024 im Überblick

### Board for Good Foundation

SwissFoundations ist Partner und sitzt im Beirat der Board for Good Foundation, die sich auf die Vergabe von Stipendien für Stiftungsrats-Weiterbildungen spezialisiert hat. 2024 lancierte die BfG Foundation den Leitfaden «**Generationenvielfalt im Stiftungsrat**», der den Förderstiftungen gemeinsam mit SwissFoundations in einem Lunch-Talk präsentiert wurde.

[swissfoundations.ch/bfg-leitfaden](https://swissfoundations.ch/bfg-leitfaden)

### Smart SFC



Der Swiss Foundation Code, das Good Governance Nachschlagewerk des Stiftungssektors, wurde 2024 neu mit einer KI-Funktion ausgestattet. Der sogenannte SMART SFC ermöglicht es der Leserschaft, die gewünschten Textstellen im Swiss Foundation Code schneller zu finden. Dank künstlicher Intelligenz werden die passenden Ergebnisse gesucht und angezeigt. Dieses Digitalisierungsprojekt konnte dank der Finanzierung durch die Gebert Rüt Stiftung und der Umsetzung des Center for Philanthropy Studies (CEPS) realisiert werden. SwissFoundations ist Herausgeber der Publikation.

[swissfoundationcode.ch](https://swissfoundationcode.ch)

### StiftungsratsMandat.com

SwissFoundations-Mitglieder können die Plattform StiftungsratsMandat.com kostenlos nutzen und sich dort auf die Suche nach zukünftigen Stiftungsrät:innen machen. Es ist die erste digitale Vermittlungsseite für Stiftungsratsmitglieder in der Schweiz. [StiftungsratsMandat.com](https://StiftungsratsMandat.com)

### Roundtable Foundation Board

Im Oktober 2024 führte SwissFoundations in Bern einen Roundtable Foundation Board durch. Stiftungsratsmitglieder konnten dem SwissFoundations Legal Council bei dieser Gelegenheit Fragen zu rechtlichen oder regulatorischen Änderungen stellen.

### Honorierungsstudie



2024 wurde eine Honorierungsstudie publiziert, welche von SwissFoundations initiiert und vom Center for Philanthropy Studies (CEPS) der Universität Basel in Zusammenarbeit mit Rochester-Bern Executive Programs der Universität Bern durchgeführt wurde. Die Studie bietet einen Überblick zur Honorierung und Entlohnung in gemeinnützigen Förderstiftungen in der Schweiz. Unter anderem haben 250 Stiftungsratsmitglieder an der Umfrage teilgenommen. Die Studie ist in Deutsch und Französisch kostenlos als Download verfügbar.

[swissfoundations.ch/aktuell/honorierungsstudie](https://swissfoundations.ch/aktuell/honorierungsstudie)

### Weiterbildungsangebote

Dank diverser Partnerschaften wie z.B. mit dem CEPS, der HWZ oder der Foundation Board Academy profitieren SwissFoundations-Mitglieder von vergünstigten Konditionen bei Weiterbildungsangeboten.

## Wie fit sind Sie in Stiftungsgovernance?

Testen Sie Ihr Wissen über die Good Governance Richtlinien für gemeinnützige Stiftungen – basierend auf dem Swiss Foundation Code.

1 **Wie viele Grundsätze und Empfehlungen enthält die neuste Version (2021) des Swiss Foundation Code (SFC)?**

- A 3 Grundsätze und 25 Empfehlungen
- B 4 Grundsätze und 28 Empfehlungen
- C 5 Grundsätze und 30 Empfehlungen

2 **Welche Grundsätze bestimmen gemäss SFC gutes Stiftungshandeln?**

- A Wirksamkeit, Checks and Balances, Transparenz, Gesellschaftliche Verantwortung
- B Wirkungsorientierung, Verantwortlichkeit, Gemeinnützigkeit
- C Transparenz, Effizienz, Kooperation, Flexibilität

3 **Wer ist gemäss SFC verantwortlich für die finanzielle Führung der Stiftung?**

- A Eine externe Vermögensverwalterin/ Ein externer Vermögensverwalter
- B Der Stiftungsrat
- C Die Geschäftsführerin/ Der Geschäftsführer

4 **Wie viele Stiftungsrät:innen empfiehlt der SFC?**

- A So wenige wie möglich, damit Entscheidungen möglichst effizient getroffen werden können.
- B Zwei Personen, damit Entscheidungen nur bei vollständigem Konsens getroffen werden können.
- C Eine ungerade Anzahl, damit bei Abstimmungen eine Mehrheit zustande kommen kann.

5 **Was sagt der SFC mit Blick auf die Entschädigung von Stiftungsratsmitgliedern?**

- A Die Mitglieder des Stiftungsrats werden angemessen entschädigt, wenn sie nicht ehrenamtlich tätig sein wollen und wenn dies die Mittel der Stiftung erlauben.
- B Stiftungsratsmitglieder erhalten eine Entschädigung für die Teilnahme an Stiftungsrats-sitzungen, jedoch nicht für die Beratung der Stiftung in strategischen Fragen.
- C Die Mitglieder des Stiftungsrates werden nicht entschädigt. Sie haben jedoch Anspruch auf Rückerstattung der Spesen.

6 **Welche Eselsbrücke schlägt der SFC vor, wenn es um die Zielformulierung für ganze Förderbereiche oder einzelne Programme und Projekte geht?**

- A CLEAR (C wie Challenging, L wie Legal, E wie Exciting, A wie Agreed, R wie Recorded)
- B SMART (S wie Specific, M wie Measurable, A wie Achievable, R wie Relevant, T wie Time-bound)
- C PURE (P wie Positive, U wie Understandable, R wie Relevant, E wie Ethical)

7 **Die Tätigkeit der Stiftungsratsmitglieder soll gemäss SFC...**

- A ... zeitlich beschränkt sein.
- B ... zeitlich nicht beschränkt sein.
- C ... auf mindestens 5 Jahre festgelegt sein.

Lösung: 1: B, 2: A, 3: B, 4: C, 5: A, 6: B, 7: A

# Digitalisierungsinitiative mit StiftungSchweiz – das erste Pilotjahr

Im Herbst 2023 lancierten SwissFoundations und StiftungSchweiz eine wegweisende Zusammenarbeit. Die Mission: Sich gemeinsam für einen starken digitalen Schweizer Stiftungssektor einzusetzen. Im ersten Jahr (2024) der dreijährigen Pilotphase wurden bereits diverse Projekte umgesetzt.

In verschiedenen User Cases berichteten unsere Mitglieder aus erster Hand von ihren Erfahrungen mit der Plattform – konkret von den Netzwerken, dem Gesuchsmanagement und der AI Learning Journey.

## Netzwerkfunktion

Über die Netzwerkfunktion von StiftungSchweiz eröffnete SwissFoundations digitale Austauschräume für die Arbeitskreise und Roundtables. Damit können sich Mitglieder auch ausserhalb der physischen Treffen untereinander thematisch vernetzen und in Kontakt treten.

Einen weiteren Impuls setzte SwissFoundations zusammen mit StiftungSchweiz und der Somaha Stiftung zum Thema Biodiversität. Nach Ablehnung der Biodiversitätsinitiative im September 2024 wurde das Momentum ergriffen und ein Netzwerk «Biodiversität» eröffnet, welches fördernden Stiftungen und Projektträgern einen informellen Begegnungsort bietet. Darauf aufbauend wurde eine Sammelliste von Organisationen mit umsetzungsreifen Biodiversitäts-Projekten erstellt.

**«Innerhalb der Netzwerke lernen Organisationen andere Stiftungen mit ähnlichen Zielen kennen und können ihr Fachwissen gegenseitig austauschen.»**

Marion Bétizeau (Velux Stiftung)

Folgende Veranstaltungen wurden dazu durchgeführt:

**Netzwerke: neue Möglichkeiten der interorganisationalen Zusammenarbeit & Ihres persönlichen Profils** 23. Mai 2024



## Gesuchsmanagement Tool

2024 wurde das neue Gesuchsmanagement Tool von StiftungSchweiz präsentiert, welches von unseren Mitgliedern während der Pilotphase kostenlos genutzt werden kann. Das Tool bietet Förderorganisationen ein effizientes, sicheres und übersichtliches Instrument zur Bearbeitung von Anträgen und zur Begleitung von geförderten Projekten im Alltag.

**«Unser Ziel ist es, das Fundraising von Nonprofits möglichst niederschwellig zu gestalten, damit sie sich auf ihre eigentliche Arbeit konzentrieren können.»**

Karolina Biro (C. Knüpffer Stiftung)

Folgende Veranstaltungen wurden dazu durchgeführt:

**Das neue Förder- und Gesuchsmanagement von StiftungSchweiz** 23. November (2023), 09. Januar

**La nouvelle solution de gestion de demandes sur stiftungschweiz.ch** 16. Februar

**Gesuchsmanagement von stiftungschweiz.ch für Funders** 13. August



Auf dem Panel des Forum des Fondations widmeten sich (v.l.n.r.) Claire de Trey-Freymond (StiftungSchweiz) und Marion Bétizeau (Velux Stiftung) unter der Moderation von Marie Wyss (SwissFoundations) der Digitalisierung im Stiftungssektor. Dabei wurde u.a. das Potenzial der Netzwerkfunktion von StiftungSchweiz für die SwissFoundations-Arbeitskreise diskutiert.

## Lernreisen

In Kooperation mit StiftungSchweiz und der Universität Genf wurden fünf Sessions zur «AI Learning Journey» durchgeführt. Die Journey brachte den Teilnehmenden Aspekte künstlicher Intelligenz näher und thematisierte die Potenziale im Stiftungskontext.

Nach Abschluss der AI Learning Journey wurde bereits die nächste **Lernreise #Förderzukunft** lanciert. Anhand der Kapitel Reporting, Scouting und Allianzenbildung wird darin der Förderprozess mit konkreten Fallbeispielen besprochen. Der Auftakt dazu fand Anfang Dezember 2024 statt und wird 2025 weitergeführt.

**«KI soll uns helfen, Daten aus unterschiedlichen Berichtsformaten zu aggregieren, alte Reportings mit neuen Fragen auszuwerten und Projekte grundlegend evaluieren zu können.»**

Christoph Meneghetti (Drosos Stiftung)

Folgende Veranstaltungen wurden dazu durchgeführt:

**Künstliche Intelligenz: Neue Spielregeln für die Philanthropie? (Learning Journey)** 06. Dezember (2023)–03. Juli

**Lernreise #Förderzukunft** 09. Dezember–26. März (2025)

Nebst den Learning Journeys fanden **weitere Kooperationsveranstaltungen** statt:

**Rencontre des membres SwissFoundations en Suisse romande : Focus sur la plateforme StiftungSchweiz** 06. Februar

**Digitale Philanthropie für Funder (Essential)** 21. August

**Stiftung der Zukunft (Bootcamp)** 08. November

**Cybersecurity for Nonprofits and Funders: You're Not Alone (Essential)** 09. November

**Impact Investing in der Praxis (Bootcamp)** 20. November



# Über den Verband

## Vorstand

Der Vorstand leitet den Verband strategisch und vertritt SwissFoundations gegenüber Dritten. Dazu trifft er sich regelmässig zu Sitzungen und führt die Ausschüsse Finanzen und Governance.



**Sabrina Grassi, Präsidentin**  
Geschäftsführerin Fondation Leenaards, Lausanne (bis Februar 2025 Swiss Philanthropy Foundation)



**Lisa Meyerhans, Vizepräsidentin**  
Stiftungsrätin Asuera Stiftung, Hurden



**Dr. Suzanne Avedik**  
Spezialmandate Ernst Göhner Stiftung und Präsidentin Kick Foundation, Zug



**Dr. Andrew Holland**  
Geschäftsführer Stiftung Mercator Schweiz, Zürich



**Dr. Maximilian Martin**  
Global Head of Philanthropy Lombard Odier, Genf



**Patrizia Rezzoli**  
Stiftungsrätin Clara Fehr-Stiftung und Geschäftsführerin Seedling Foundation, Zürich



**Dr. Pascale Vonmont**  
Direktorin Gebert RUF Stiftung, Basel



**Dr. Lukas von Orelli**  
Geschäftsführer Velux Stiftung, Zürich

## Geschäftsstelle



Das Team auf den beiden Geschäftsstellen Zürich und Genf setzte sich im Dezember 2024 zusammen aus: (v.l.n.r. stehend) **Cynthia Baker**, Project Manager; **Katja Schönenberger**, Geschäftsführerin; **Nathalie Wassmer**, Assistenz Geschäftsstelle Zürich; **Marie Wyss**, Regionenleiterin Romandie; **Patricia Legler**, Recht & Politik; (v.l.n.r. sitzend) **Cornelia Gutknecht**, Administration; **Jasmin Guggisberg**, Kommunikation; **Rahel Staubli**, Project Manager; **Montserrat Bellprat**, Mitglieder

Nicht auf dem Foto: **Anna Alder**, Events ad interim; **Ellen Peter, Jr.** Project Manager; **Indira Dickhäuser**, Assistenz Geschäftsstelle Genf & Übersetzungen

## Finanzen

Das Geschäftsjahr 2024 schliessen wir mit einem positiven Ergebnis von CHF 48'134 ab. Die geplanten Projekte in den drei strategischen Schwerpunkten Interessenvertretung, Wissensdrehscheibe und Vernetzung konnten erfolgreich durchgeführt werden. Besonders hervorzuheben sind die Grossanlässe Schweizer Stiftungssymposium und das Forum des Fondations, der Abschluss des ersten von drei Pilotjahren mit dem Kooperationspartner StiftungSchweiz sowie die Intensivierung der politischen Arbeit.

Der Ertrag beläuft sich im Berichtsjahr auf CHF 1'928'180 und liegt damit CHF 120'000 über dem Budget, was sich primär aus höheren Einnahmen aus Jahresbeiträgen und Veranstaltungen ergibt. Die Jahresbeiträge machen mit CHF 1'545'516 neu 80% der Einnahmen aus (im Vorjahr rund 2/3). Neben den Jahresbeiträgen konnten von Mitgliedern und assoziierten Partner zusätzliche Projekt- und Entwicklungsbeiträge über CHF 155'158 verzeichnet werden.

Dem betrieblichen Ertrag steht ein Aufwand von CHF 1'810'627 gegenüber. Die Aktien von StiftungSchweiz wurden ergebnisneutral auf den Nennwert abgeschrieben. Die Fonds wurden im Berichtsjahr mit total CHF 215'833 gespiesen, davon CHF 215'158 in den Fonds Sektor, Entwicklung, Politik. CHF 60'000 der Fondsspeisung stammen aus dem positiven Jahresergebnis, um – wie in der finanziellen Planung vorgesehen – Reserven zur Sicherung des Betriebs anzulegen. CHF 148'150 wurden den Fonds entnommen, davon CHF 148'100 aus dem Fonds Sektor, Entwicklung, Politik für die Kooperation StiftungSchweiz, politische Arbeit und die Romandie.

Die detaillierte und revidierte Jahresrechnung 2024 inklusive Anhang können Mitglieder in deutscher und französischer Sprache herunterladen unter [swissfoundations.ch/ueber-uns/portrait](https://swissfoundations.ch/ueber-uns/portrait)

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder und assoziierten Partner, die SwissFoundations 2024 mit zusätzlichen finanziellen Beiträgen unterstützt haben:

**Age-Stiftung, Asuera Stiftung, Avina Stiftung, Beyond Foundation, Dätwyler Stiftung, Fondation du Domaine de Vilette, Fondation Isocrate, Teamco Foundation Schweiz, Fondation Leenaards, Fondation Novandi, Hans-Eugen und Margrit Stucki-Liechti Stiftung HMSL, Heinz Schöffler-Stiftung, JTI Foundation, Landis & Gyr Stiftung, Osteology Foundation, Rising Tide Foundation for Clinical Cancer Research, Sophie und Karl Binding, Stanley Thomas Johnson Stiftung, Stiftung «Perspektiven» von Swiss Life, Velux Stiftung**

## Neuer SwissFoundations Porträtfilm

«Interessenvertretung, Wissensdrehzscheibe und Vernetzung» – das sind die drei Fokuspunkte der Verbandsstrategie.

Wir haben eine Handvoll unserer Mitglieder dazu eingeladen, sich zu diesen drei Punkten zu äusseren und haben sie gefragt, was sie an unseren Angeboten schätzen. Die Antworten wurden zu einem kurzen Imagefilm verarbeitet, der im November 2024 veröffentlicht wurde.

Am Video beteiligt haben sich:

- **Andreas Geis**, Leiter Förderung SKKG und Co-Arbeitskreisleiter Kunst & Kultur
- **Stephan Zacke**, CEO Avina Stiftung, Co-Arbeitskreisleiter Finanzen
- **Marion Bétizeau**, Senior scientific officer Velux Stiftung, Co-Arbeitskreisleiterin Research
- **Guillaume Taylor**, Directeur Fondation Montagu, Co-Arbeitskreisleiter Finanzen
- **Suba Umathevan**, CEO Drosos Foundation
- **Katja Schönenberger**, Geschäftsführerin SwissFoundations



→ Film ab



## Fokus 2025: Future-Proof Funding Initiative



Future-Proof  
Funding Initiative  
powered by  
SwissFoundations

Ende 2024 begann die Konzeptionierungsphase für eine neue SwissFoundations-Initiative. Der Leitgedanke: Durch Austausch und Einblicke in aktuelle Entwicklungen rund ums Thema Förderung gewinnen wir Orientierung, Wissen und Impulse. Als Umsetzungspartner erhielten das Center for Philanthropy Studies (CEPS) der Universität Basel und Con-Sense Philanthropy Consulting (Spin-off des CEPS) den Zuschlag. Zusätzlich wird eine Begleitgruppe aus Mitgliedern den Prozess aus Stiftungssicht mitgestalten. Der kommunikative Auftakt erfolgte im Januar 2025.

[future-proof-funding.ch](http://future-proof-funding.ch)

### Anlaufstelle «unternehmerische Förderung»

Als erste Massnahme der «Future-Proof Funding Initiative» begann Ende 2024 der Aufbau einer Anlaufstelle zu unternehmerischer Förderung. Nach der Anpassung der Zürcher Steuerpraxis im Februar 2024 sind für im Kanton Zürich ansässige Stiftungen unternehmerische Fördermodelle möglich, ohne die Steuerbefreiung zu gefährden. Diese Anpassung öffnete bei den Stiftungen Raum für Fragen zur Implementierung, welche bereits an der SwissFoundations-Veranstaltung «Impact Investing für Stiftungen: Chancen der neuen Steuerpraxis des Kantons Zürich» am 25. März 2024 diskutiert wurden. Die Anlaufstelle wurde anschliessend im Auftrag von SwissFoundations geschaffen und im Januar 2025 eröffnet.

[unternehmerische-foerderung.zuerich](http://unternehmerische-foerderung.zuerich)

## Grusswort & Ausblick

*Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde, sehr geehrte Damen und Herren*

Das erste Jahr als Geschäftsführerin von SwissFoundations war voll von inspirierenden und bereichernden Momenten. Ich durfte viele unserer Mitglieder kennenlernen – Menschen, die mit grossem Engagement und innovativen Ansätzen an Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen arbeiten.

Ihnen allen gilt mein besonderer Dank: für die Offenheit, mit der Sie mich in Ihren Kreis aufgenommen haben, für das Vertrauen, das Sie in die Arbeit von SwissFoundations setzen, und für Ihr Mitwirken – sei es in den Arbeitskreisen, den Symposium-Sessions oder den Begleitgruppen. Dank und mit Ihnen können wir uns als starke Stimme für die Professionalisierung des Sektors, die Legitimität von Stiftungen und liberale Rahmenbedingungen einsetzen.

2024 hat sich viel getan und wir durften uns über einige positive Entwicklungen freuen – nicht zuletzt, was die politische Ebene betrifft. An diese Dynamik möchten wir im neuen Jahr anknüpfen. Unsere drei stra-

tegischen Säulen – Interessenvertretung, Vernetzung und Wissensdrehzscheibe – werden uns dabei weiterhin leiten. Ein besonderer Fokus wird 2025 innerhalb des Schwerpunkts Wissensdrehzscheibe auf der «Future-Proof Funding Initiative» liegen, die sich entlang der Entwicklungsschritte einer Förderstrategie orientiert. Die Welt ist im Wandel – auch für Stiftungen. Viele stellen sich die Frage, wie sie auch in Zukunft grösstmögliche Wirkung erzielen können. Genau hier setzt die Initiative an. Durch den Austausch und Einblicke in aktuelle Entwicklungen rund ums Thema Förderung möchten wir Orientierung, Wissen und Impulse gewinnen. In der Rolle einer Wissensdrehzscheibe unterstützt SwissFoundations den Erfahrungsaustausch unter den Mitgliedern sowie die Sichtbarmachung von Best Practices und Vermittlung von wissenschaftlichen Erkenntnissen. Der erste Schritt ist bereits getan: Anfang 2025 haben wir die Erfahrungen und Interessen der Mitglieder abgeholt. Nun geht es darum, gemeinsam mit einer Begleitgruppe aus Mitgliedern, den Arbeitskreisen und unseren Partnern praxisnahe Angebote zu entwickeln

und umzusetzen. Im ersten Pilotjahr fokussieren wir uns unter anderem auf eine Webinarreihe, Roundtable- und Arbeitskreistreffen, das Symposium 2025 sowie verschiedene Aktivitäten aus dem SwissFoundations-Ökosystem. Der Schwerpunkt liegt auf dem Austausch und dem gemeinsamen Ausloten und Lernen. Auch die Initiative selbst lernt und passt sich den Bedürfnissen der Teilnehmer:innen an.

Ich freue mich, auch in diesem Jahr mit Ihnen das Potenzial von Stiftungen auszuschöpfen und unsere Wirkung gemeinsam zu maximieren.

Herzlich

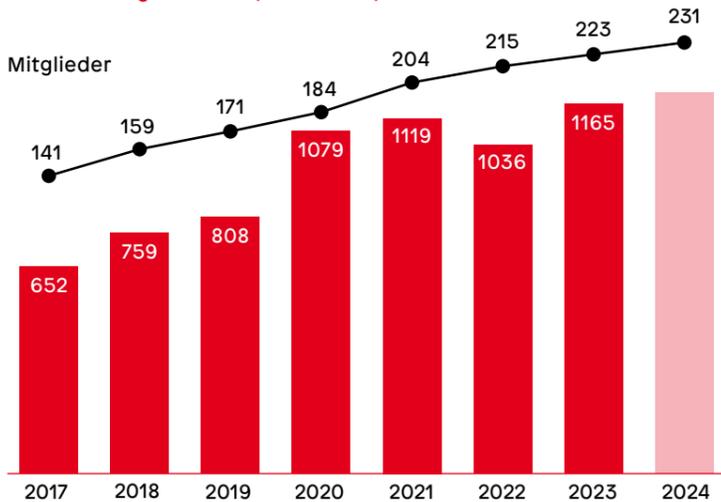
Katja Schönenberger,  
Geschäftsführerin SwissFoundations

# Unsere Mitglieder 2024

Am Ende des Berichtsjahres 2024 zählte SwissFoundations **231 Mitglieder**, die im Jahr 2023 gemeinnützige Projekte und Initiativen mit **über einer Milliarde Franken** unterstützt haben.

## Mitgliederentwicklung

Ausschüttungsvolumen (in Mio. CHF)



## Neumitglieder 2024

- Brüderstiftung Peter Friedhofen Schweiz
- Fondazione Aldo e Cele Daccò
- Fondation David et Mehra Rimer
- Fondation Françoise Siegfried-Meier
- Fondation Gourgas
- Fondation Le Grammont
- Fondation pour le Comité International de la Croix Rouge CICR
- Fondation Sonja Knapp
- Monique Dornonville de la Cour - Stiftung
- Peter Bopp Stiftung für Forschung und Technik
- Schwab Foundation for Social Entrepreneurship
- Stiftung Vernetzt denken
- Stiftung Suyana
- Ursimone Wietlisbach Foundation
- Walter, Ruedi und Emma Brändli-Stiftung
- ZKB Philanthropie Stiftung

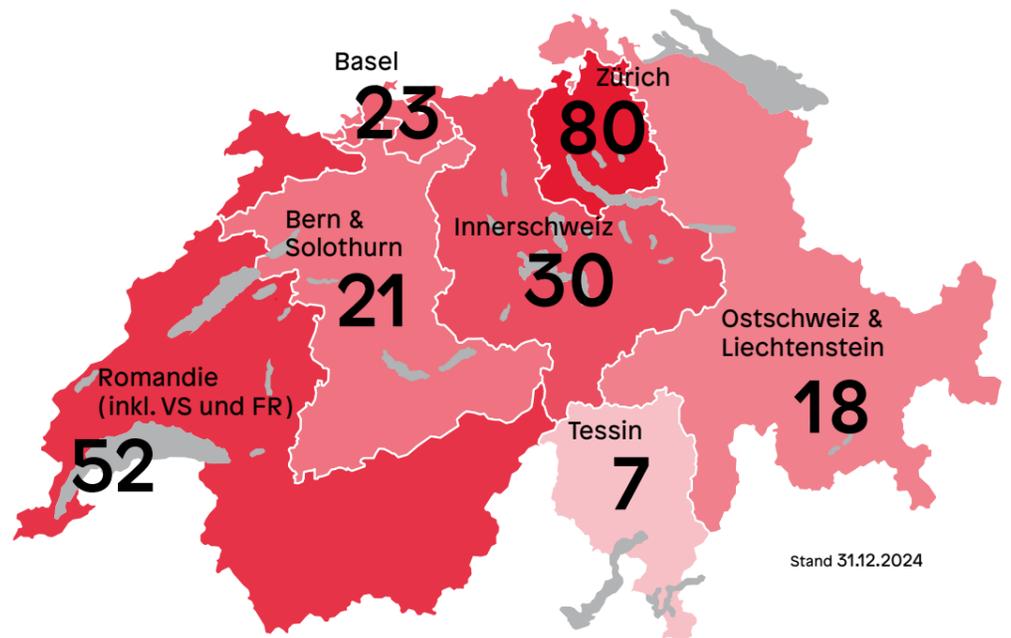
## Fördervolumen 2023



International Cooperation	CHF	373'500'000
Bildung & Erziehung	CHF	188'300'000
Forschung & Wissenschaft*	CHF	179'900'000
Umwelt & Nachhaltigkeit	CHF	148'000'000
Soziales & Gesellschaft	CHF	141'600'000
Kunst & Kultur	CHF	113'900'000
Sektorentwicklung & Diverses	CHF	20'100'000
<b>TOTAL **</b>	<b>CHF</b>	<b>1'165'300'000</b>

\* Eine ausserordentliche Fördersumme im Bereich Forschung & Wissenschaft der Fondation Botnar wurde für die Statistik bereinigt.  
 \*\* 2023, gemäss Selbstdeklarationen 2024

## Unsere Mitglieder im Überblick



## SwissFoundations

2001 als Gemeinschaftsinitiative von elf Stiftungen gegründet, vereint SwissFoundations die gemeinnützigen Förderstiftungen der Schweiz und gibt ihnen eine starke und unabhängige Stimme. Als aktives und der Innovation verpflichtetes Netzwerk fördert SwissFoundations den Erfahrungsaustausch, die Transparenz und die Professionalität im Schweizer Stiftungssektor. Der Verband steht grossen wie kleinen, regional

wie international tätigen Stiftungen mit Sitz in der Schweiz oder in Liechtenstein offen. Die Mitglieder und assoziierten Partner von SwissFoundations investieren jährlich mehr als CHF 1 Mrd. in gemeinnützige Projekte und Initiativen. Damit repräsentiert SwissFoundations einen bedeutenden Bestandteil der gesamten jährlichen Ausschüttungen gemeinnütziger Stiftungen in der Schweiz. [swissfoundations.ch](https://www.swissfoundations.ch)